



## CONTOPP®

RS 10  B  HD  Compound

Aufheiz-  
protokoll

### Protokoll zum Funktionsheizen

Auftraggeber: \_\_\_\_\_

Bauvorhaben/  
Bauabschnitt: \_\_\_\_\_

Bauteil/Wohnung  
Stockwerk: \_\_\_\_\_

Estricharbeiten beendet am: \_\_\_\_\_

Ablauf des Funktionsheizens	Soll-Vorlauftemperatur	Abgelesene Vorlauftemperatur	Datum/Uhrzeit	Prüfer
Ab 4. Einbautag	+ 25°C			
Am 5. Einbautag	+ 35°C			
Am 6. Einbautag	max. erreichbare Vorlauftemperatur			
Am 7. Einbautag				
Am 8. Einbautag				
Am 9. Einbautag				
Am 10. Einbautag				
Am 11. Einbautag	+ 35°C			
Am 12. Einbautag	+ 25°C			

Achtung: Das Funktionsheizen wird in Anlehnung an ÖNORM B 3732 durchgeführt. Sollte die Belegereife im Hinblick auf die maximal zulässige Restfeuchtigkeit nach dem Ende des Funktionsheizens noch nicht gegeben sein, kann die Heizphase nochmals einige Tage verlängert werden. Während der Aufheizphase dürfen keine Verputztätigkeiten ausgeübt werden und die Estrichfläche nicht zugestellt sein.

Funktionsheizen mit automatischer Regelung:  Ja  Nein

Ende des Funktionsheizens: \_\_\_\_\_

Heizungsfabrikat: \_\_\_\_\_

Belüftung während des Funktionsheizens nach Vorschrift des Estrichlegers:  Ja  Nein

Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen:  Ja  Nein

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Auftraggeber: \_\_\_\_\_ Heizungsbauer: \_\_\_\_\_